



# anKlang

**Musik und Wort  
im Gottesdienst**

**Programm 2014  
Herbst/Winter**



# anKlang-Gottesdienste

in der Evangelischen Kirche Teufen

**24. August**  
17.00 Uhr

## «Adorable»

So nennt sich das holländische Quartett, das zum Abschied von Pfarrerin Marilene Hess mit Musik aus allen Windrichtungen aufspielt: mit Gipsy, Klezmer, Evergreens, Volks- und Liebesliedern zum Ankommen, Zuhören, Abschweifen, Hierbleiben, Aufbrechen und Weitergehen. Mit den Pfarrerrinnen Marilene Hess, Andrea Anker und Verena Hubmann, anschliessend Apéro.

**28. September**  
9.45 Uhr

## «Du bist die Ruh»

So heisst ein Lied von Schubert, das der Pianist Peter Waters auf seine ganz eigene, fast magische Weise auf dem Flügel umspielen wird. Mit weiteren Stücken von Schubert, Chopin, Bach und Eigenkompositionen nimmt uns Peter Waters mit in seine ebenso virtuoseren wie sphärischen Improvisationen. Mit Pfarrerin Verena Hubmann, anschliessend Apéro.

**19. Oktober**  
17.00 Uhr

## «Fraylachs»

«Etwas Fröhliches», aber auch Melancholisches spielen Ursula von Burg und Freunde bei uns im Gottesdienst. Zur Klezmermusik gehört immer beides: Mal wird zum Tanz aufgespielt, mal wehmütig geklagt. Durch die Wechsel von Dur- und Molltonarten ist Klezmer voller Emotionen und geht zu Herzen. Mit Pfarrerin Verena Hubmann, anschliessend Apéro.

**2. November**  
17.00 Uhr

## «Change»

Um Veränderungen, Neuanfänge und Reformen im Leben, im Glauben und auch in der Musik geht es in diesem Gottesdienst am Reformationssonntag. Markus Wellstein (Gitarre, Klavier) und Stephanie Dietrich (Gesang) spielen bekannte und weniger bekannte Pop-Songs zum Thema «Change». Mit Pfarrerin Andrea Anker, anschliessend Apéro.

**23. November**  
9.45 Uhr

## «Chlag und Vertraue»

So heisst die Terzett-Messe für drei Jodelstimmen von Peter Roth, die von Manuela Lusti, Sonja Lieberherr-Schnyder und Daniel Tschumper am Ewigkeitssonntag gesungen wird. In den vier Jodel-Liedern wird der Weg von Abschied und Trauer über Trost und Vertrauen bis zur Dankbarkeit in Musik und Text nachvollzogen. Mit Pfarrerin Verena Hubmann, anschliessend Gelegenheit zum Beisammensein im Hörli.

**7. Dezember**  
9.45 Uhr

## «Jodle und Fiire»

Begleitet vom vielseitigen Toggenburger Akkordeonisten Willi Valotti unternimmt Nadja Räss eine Reise durch die klangliche Vielfalt des Jodelns. Als Innerschweizerin mit Appenzeller Wurzeln verbindet sie Tradition und Experiment auf überzeugende Weise. Mit den Pfarrerrinnen Andrea Anker und Verena Hubmann, anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro.